



Schulwegplan VS Saalfelden-Bahnhof



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Saalfelden entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Saalfelden-Bahnhof genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Vorwort

Liebe Eltern!

Der Weg in die Schule kann für Kinder gefährlich sein. Als Autofahrer:innen können wir wesentlich zur Sicherheit der Kinder beitragen, indem wir Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten und uns nicht von Smartphone, Navi & Co. ablenken lassen.

Die Eltern sind die wichtigsten „Lehrkräfte“ in der Verkehrserziehung. Es ist ihre Aufgabe, die Kinder über die Gefahren auf dem Schulweg aufzuklären. Dieser Schulwegplan ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Verkehrserziehung. Bitten nutzen Sie ihn, damit Ihr Kind sicher in der Schule ankommt.

Stadt Saalfelden

Schule

Liebe Eltern!

Um ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor der Schule zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis zur Schule zu fahren! Bitte nutzen Sie Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind zum Ein- und Aussteigen! Den Weg von dort zur Schule und retour können die Kinder dann auf sicheren Fußwegen zurücklegen. Wir möchten in dem Zusammenhang auch auf das Fahrverbot am Schulgelände hinweisen, welches von der Polizei künftig regelmäßig überwacht wird. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Ermöglichen Sie den Kindern das sichere Queren der Fahrbahn auch abseits von Schutzwegen! Mit diesen Maßnahmen und Ihrem umsichtigen Verhalten tragen Sie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei!

Stand: Mai 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen.

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben!

Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird!

Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

1



Dorfheimerstraße:

In der Dorfheimerstraße ist die Straße an manchen Stellen schmal. Wenn du gemeinsam mit deinen Freunden:Freundinnen gehst, dann geht unbedingt hintereinander! Benutze immer den Gehsteig! Gibt es keinen Gehsteig, dann passe besonders gut auf und bleibe am Rand der Straße! Nutze den im Plan eingezeichneten Schulweg, um direkt zur Schule zu gelangen!

Wir sind für Sie da!

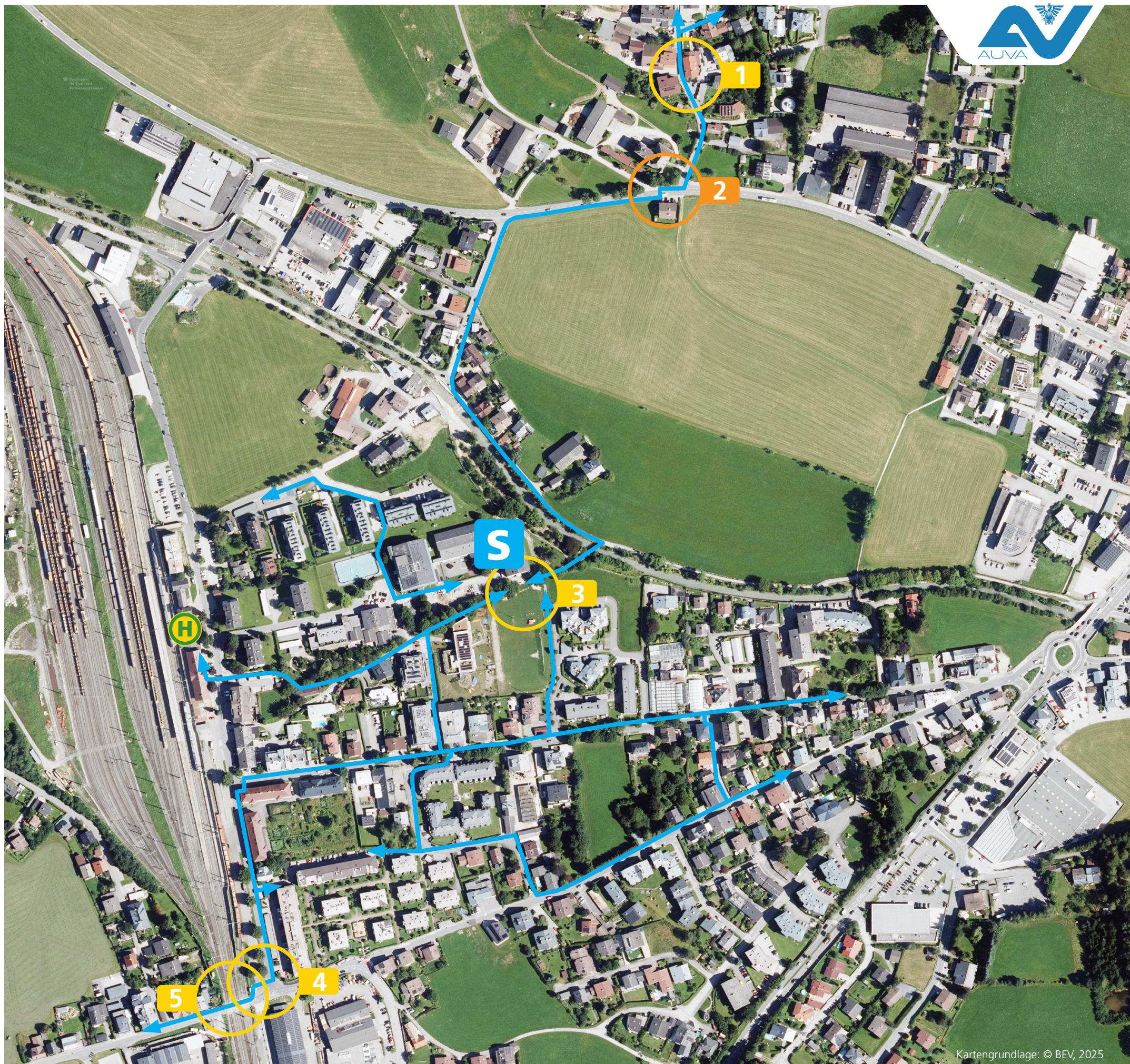


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagogen:Pädagoginnen verschiedener Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: © BEV, 2025



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche
Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

2



Leogangerstraße/Kreuzung Dorfheimerstraße:

Achtung, starker Verkehr! Zum Queren der Leogangerstraße benütze unbedingt den Zebrastreifen! Stelle dich vor dem Zebrastreifen am Fahrbahnrand gut sichtbar auf! Vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind! Erst dann darfst du die Straße queren.

3



Eingangsbereich der Volksschule:

Vor deiner Schule führt ein Geh- und Radweg vorbei. Es kann sein, dass Radfahrer:innen über den gepflasterten Eingangsbereich fahren. Passe daher auch vor der Volksschule auf! Blicke nach links und nach rechts wenn du die Schule verlässt und bevor du den Geh- und Radweg betrittst!

4



Güterstraße/Kreuzung Zellerstraße:

Hier darfst du die Straße nur am Zebrastreifen queren! Sei vorsichtig, denn dieser Zebrastreifen ist lange! Bleibe am Gehsteig gut sichtbar stehen und schaue mehrmals in alle Richtungen ob sich Fahrzeuge nähern! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder wenn alle Fahrzeuge angehalten haben!

5



Bahnübergang Zellerstraße:

Sei im Bereich des Bahnüberganges besonders aufmerksam! Bei roter Ampel und geschlossenen Schranken musst du unbedingt am Gehsteig warten! Es kann sich ein Stau bilden, daher auch auf die Fahrzeuge achten! Auch wenn das Ampelsignal nicht rot leuchtet, bleibe zuerst immer am Gehsteig stehen! Quere nur, wenn es gefahrlos möglich ist!